



Jahresbericht des RLZ Kanton Bern 2019

zu Händen der 42. Delegiertenversammlung vom 20. März 2020

Trainingsbetrieb mit überraschender Wendung

Fast die gleiche Überschrift wie die letzten Jahre, nur mit einer viel besseren Wendung. Nach dem unser RLZ Trainer trotz Vertrag schon früher als abgemacht im Stich gelassen hat, konnten wir mit diversen Stellvertretern den Trainingsbetrieb aufrechterhalten. Besten Dank an alle Trainer, welche mitgeholfen haben.

Nach Gesprächen mit potenziellen Traineranwärtern und Besprechungen mit dem Chef Leistungssport SJV Dominique Hischier, hat uns Dominique den jungen Trainer Nicolas Maurer vorgestellt. Nicolas hat Trainererfahrung mit dem KK Freiburg, hat in Japan trainiert, ist mehrsprachig und hat die BTA Prüfung zur Hälfte absolviert. Es stellte sich schnell heraus, dass Nicolas unser Wunschkandidat war. In Gesprächen mit dem KBJV Vorstand wurde dem RLZ eine 50% Trainerstelle bewilligt, was zugleich den neuen Richtlinien von SJV und Swiss Olympic entspricht. Mit dem Randori Day vom 3. März 2019 in Burgistein hat Nicolas Maurer sein Amt als Trainer des RLZ Kanton Bern aufgenommen. Nicolas hat sich schnell eingelebt und bei den Athleten eine motivierende aber auch fordernde Trainingsatmosphäre geschaffen.

Informationsabend

Am 11. Juli 2019 führten wir den RLZ Informationsabend im Haus des Sports in Ittigen durch.

Der Anlass war gut besucht und hat uns aufgezeigt, dass bei den Eltern ein grosses Interesse besteht, wie sie den Jugendlichen einen Eintritt in eine Sportlerklasse / -Lehre ermöglichen können, sowie welche Anforderungen von Ausbildung und Sport es zu bewältigen gibt.

Outdoor Aktivität

Bei schönstem Wetter konnten wir den Team Event mit dem Bike in den Jurahöhen rund um Saignelégier durchführen. Nach der Bike Tour war am Nachmittag ein gemütliches Bräteln mit Spiel und Plausch angesagt.



Biel/Bienne Talents

Auch 2019 konnten etliche Athleten auf der Bühne vom Kongresshaus an der Sportlerehrung der Stadt Biel eine Auszeichnung entgegennehmen.

RLZ Athleten

Mit dem Europa Cup Pilotprojekt vom SJV wurde den RLZ und den Judo Clubs ermöglicht, unter Einhaltung der Direktive an zwei Europa Cup Turnieren U18 / U21 teilzunehmen. Unsere U21 Athleten starteten beim EC-Malaga mit anschliessendem Trainings Camp. Die U18 Gruppe hat mit einem grossen Aufgebot am EC in Koper, Slowenien teilgenommen. Die Bedingung an die Athleten war, dass sie nicht nur am Turnier teilnehmen, sondern auch das 3 tägige Trainingslager absolvieren mussten. Beim heimischen EC in Uster waren drei Judoka im Einsatz. Alle konnten wertvolle Erfahrungen sammeln, um an internationalen Judo Wettkämpfen bestehen zu können. Es ist wichtig, dass das RLZ Bern mit seinen Athletinnen und Athleten weiterhin an so hochwertigen Judo Wettkämpfen teilnehmen kann und es ihnen dadurch ermöglicht, sich an die Spitze der Schweizer Nationalmannschaft zu kämpfen.

Auch in diesem Jahr besuchten wir mit unserer Gruppe mehrere internationale Turniere und Trainingslager im nahen Ausland. Einige sind auch vermehrt von den SJV Nationaltrainer zu Einsätzen aufgeboden worden.

Rangierung an den SEM in Magglingen

Daniel Rüfli hat in seinem Kantonalkaderbericht bereits die guten Leistungen von der SEM in Magglingen aufgelistet.

(Ausschnitt aus dem Jahresbericht von Daniel)

- ⇒ 1. Rang = Annina Sutter (F18 -57 kg); JC Grenchen
- ⇒ 1. Rang = Olivia Gertsch (F21 -57 kg); BC Langnau
- ⇒ 2. Rang = Rahel Kobel (FE -48 kg); JC Biel/Bienne-Nidau
- ⇒ 2. Rang = Annina Sutter (F21 -57 kg); JC Grenchen
- ⇒ 2. Rang = Olivia Gertsch (FE -57 kg); BC Langnau
- ⇒ 3. Rang = Michelle Fernandez (FE -52 kg); JJJC Solothurn
- ⇒ 3. Rang = Lara Salzmann (F21 -52 kg); JC Grenchen
- ⇒ 3. Rang = Selina Kaufmann (F18 -57 kg); JK Oensingen

- ⇒ 2. Rang = Masato Mumenthaler (M18 -73 kg); SC Nippon Bern
- ⇒ 3. Rang = Alexis Bataillon (M18 -73 kg); JC Biel/Bienne-Nidau
- ⇒ 3. Rang = Lucca Brigger (M18 -66 kg); JJJC Spiez



Einheitliche Ausrüstung der RLZ Judokas

Im August hat unser Sponsor Budo Sport Bern unsere Athleten mit einer einheitlichen Sommerkollektion, rotes Polo Shirt und kurze Hose, eingekleidet. Besten Dank an die Herren vom Budo Sport Bern.

KBSM

An der Kantonal Bernischen Schülermeisterschaft in Burgistein haben sich unsere Athleten im einheitlichen roten Tenü, nach dem Briefing mit den Kampfrichtern, auf den Matten bemerkbar gemacht. Alle leiteten ihre Kämpfe als Jung-Kampfrichter mit grossem Selbstvertrauen, so dass es nur kleine Eingriffe von Seiten der Kampfrichter brauchte, welche vom Mattenrand aus die RLZ Athleten betreuten. Das war erstens eine gelungene Aktion an den Berner Meisterschaften, welche zum zweiten Mal in Folge durch den JJJC Burgistein grossartig organisiert wurden.

Leiter RLZ Bern

Ich kann auf ein weiteres stürmisches Jahr als Leiter des RLZ zurückblicken. Trotz endlosen Diskussionen zeigt es mir auf, dass sich das RLZ Bern auf einem guten Weg befindet. Das zeigen auch die erreichten Resultate der RLZ Athletinnen und Athleten. Das RLZ Bern hat einen guten soliden Namen in der Schweizer Judo Szene. Bei unseren Berner RLZ Athletinnen und Athleten ist immer mit einem Spitzenresultat zu rechnen. Was mich als Leiter auch beeindruckt, ist wie sämtliche RLZ Bern Judoka die Strapazen mit der Schule, Lehre, Familie, Freunden auf sich nehmen, um sich auf eine Sportlerlaufbahn vor zu bereiten; Chapeau!

Ein strategisch wichtiger Punkt für das RLZ Bern ist der neue Vertrag mit dem SJV, welcher alle NLZ und RLZ rückwirkend auf den 1. Januar 2020 erhalten. Dieser Vertrag dient dazu, schweizweit eine einheitlich geführte Trainingsstruktur aufzubauen. Er beinhaltet unter anderem, dass alle NLZ und RLZ einen eigenen Verein mit Statuten und eigener Buchhaltung gründen, damit sie finanziell und juristisch selbständig sind. Ein weiterer Punkt ist, dass die RLZ Trainer keine Doppelfunktion mehr ausüben müssen (Nationaltrainer und RLZ Trainer), was in der Vergangenheit immer wieder zu Diskussionen führte. Auch die Coaching Neutralität der RLZ Trainer wird bis Ende März auf Stufe SJV Trainer noch geklärt werden.

Für die RLZ Athleten, welche sich nicht auf der Stufe Spitzensport zu qualifizieren vermögen, jedoch weiter ambitionierten Leistungssport betreiben wollen, besteht die Möglichkeit, dass sie in der Ausbildung zum Berufstrainer BTA unterstützt werden, was auch wiederum den Clubs zugutekommen wird.



Förderverein RLZ KBJV

Ich möchte an dieser Stelle auch dem Förderverein danken, welcher von einigen Clubs und Sponsoren jedes Jahr einen grosszügigen Geldbetrag erhält und mit dem Engagement die RLZ Athleten unterstützt.

Ebenso will ich auch meinem verstorbenen Freund Hari Märk danken. Es war Märk ein grosses Anliegen, jedes Jahr einen Betrag von seinen verkauften Büchern „Mein Weg“ dem Förderverein überweisen zu können so dass dieses Geld den jungen Athleten zu Gute kommt.

Danke Hari Märk, wir werden dich mit deinem Humor und dem Schwyzerörgeli vermissen.



Ziele

Wir festigen die RLZ Trainingsangebote, begleiten die Athleten durch professionelle Betreuung und ermöglichen ihnen den Anschluss an die Spitze der Schweizer Nationalmannschaft.

KBJV, Leiter RLZ Kt. Bern
Thomas Hagmann



Persönliche Gedanken zum RLZ Bern

Mir ist bewusst, dass es immer Veränderungen geben wird.

Dass man aber etwas Funktionierendes auf den Kopf stellt zeigt mir, dass Wertschätzung für geleistete Arbeit in gewissen Kreisen nicht grossgeschrieben wird.

Zum Start des RLZ wollte niemand die Leitung und Verantwortung übernehmen, bis zwei Personen sich dazu entschlossen, die Herausforderung anzunehmen und durch den KBJV TK Chef das Team zu vervollständigen. Nach turbulenten Jahren, in denen sich das RLZ vom Sorgenkind zum Stolz des KBJV und dessen Clubs entwickelte, wurde es immer mehr zum Politikum. Dank unserer Kassierin ist das RLZ heute finanziell sehr gesund.

Wenn an der DV das eintrifft, was aus meiner Sicht nicht eintreffen sollte, könnten sich dynamische Bewegungen bilden, welche für die Strategie vom RLZ nicht gut sind.

In ausgiebigen Sitzungen mit dem KBJV Vorstand wurde erkannt, dass wenn man nicht in Trainer und Infrastruktur investiert, auch nichts geerntet werden kann. Daher sollten sich die Delegierten auf die diversen Abstimmungen der Delegiertenversammlung vom 20. März gut vorbereiten.

Die Findungskommission hatte eine riesige Plattform zur Verfügung und hat diese auch genutzt. Die Wahlkandidaten aus dieser Kommission teilten jedoch mit, dass sie für den KBJV Vorstand nur zur Verfügung stehen, wenn das von ihnen erstellte Konzept „Neuorganisation KBJV“ angenommen wird!

Meine kleine Plattform begnügt sich hier mit weniger als 20 Zeilen!

Warum schreibe ich dies im Jahresbericht 2019?

Es ist wie mit dem Covid-19 Virus - im nächsten Jahr interessiert dies bereits niemanden mehr.

KBJV, Leiter RLZ Kt. Bern

Thomas Hagmann